Für Andacht und Gottesdienst
07. Februar 2021 - Sexagesimae

HERR, dein Wort bleibt ewiglich, so weit der Himmel reicht;

deine Wahrheit währet für und für. Du hast die Erde fest gegründet, und sie bleibt stehen.

Nach deinen Ordnungen bestehen sie bis heute; denn es muss dir alles dienen.

Wenn dein Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre, so wäre ich vergangen in meinem Elend.

Dein Wort ist meinem Munde süßer als Honig.

Dein Wort macht mich klug; darum hasse ich alle falschen Wege.

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

Erhalte mich nach deinem Wort, dass ich lebe, und lass mich nicht zuschanden werden in meiner Hoffnung.

Psalm 119,89-92.103-105.116

Kaffeeduft zieht durch das Haus und lockt an den reich gedeckten Frühstückstisch: Knusprige Brötchen, Butter, selbstgemachte Marmelade und bernsteinfarbiger Honig. Herzhafter Käse. Frisches Obst, Milch und Müsli stehen bereit und wecken in mir neue Lebensgeister.

Die kleine brennende Kerze auf dem Tisch erinnert:
Leben ist mehr als Essen und Trinken.

Ich greife zu dem kleinen Büchlein, das bereit liegt. Das Lesezeichen hilft mir und schnell finde ich den heutigen Tag. Und das Gotteswort, das ihm zugelost ist: Erhalte mich durch dein Wort Gott, dass ich lebe! Das tut gut. Stärkung für Leib und Seele. Danke lieber Gott!

Wir beten:
Gott, wir hoffen auf Dich. Lass uns nicht zuschanden werden. Stärke uns an Leib und Seele durch Deine guten Gaben, durch dein großes JA zu uns, deinen geliebten Menschen. Amen.

EG 452 Er weckt mich alle Morgen

Andreas Kunert